Beschreibung der Baumarten

Baumart	**Stieleiche** (Quercus robur)	**Gewöhnliche Esche (Fraxinus excelsior)**	**Bergulme (Ulmus glabra)**	**Moorbirke (Betula pubescens)**	**Hainbuche (Carpinus betulus)**	**Vogelkirsche (Prunus avium)**
Familie	*Buchengewächse (Fagaceae)*	*Ölbaumgewächse (Oleaceae)*	*Ulmengewächse (Ulmaceae)*	*Birkengewächse (Betulaceae)*	*Birkengewächse (Betulaceae)*	*Rosengewächse (Rosaceae)*
Verbreitung	*Europa , nördliches Kleinasien*	*Europa , Kleinasien*	*Nord- und Mitteleuropa bis Westasien*	*Nord- und Mitteleuropa bis Sibirien*	*West, Mittel-und Südeuropa*	*Europa, Kleinasien*
Standort	*Als Baum des Flachlandes liebt sie Standorte in Auen und Niederungen. Sie tritt sowohl in Laubmischwäldern als auch im offenen Gelände (z.B. in Feldgehölzen und Knicks) auf; Parkbaum*	*In krautreichen Laubmischwäldern, lichten Auen und Schluchten; von der Ebene bis ins Gebirge; wegen ihrer Windfestigkeit gut als Straßenbaum geeignet*	*In kühlen Hang-, Schlucht- und Auenwäldern; von der Ebene bis ins Gebirge; Park- und Straßenbaum*	*Charakterbaumart der Birkenmoore und Eichen-Birkenwälder; Pioniergehölz in Waldlichtungen; Parkbaum*	*Charakterbaumart der feuchten Eichen-Hainbuchenwälder; von der Ebene bis ins Hügelland; Park- und Heckenpflanze*	*Einzeln in krautreichen Laubmischwäldern; an Waldrändern, Bachufern und in Feldgehölzen; als Blütengehölz in Garten- und Parkanlagen*
Optimale Bodenverhältnisse	*Tiefgründige, feuchte und nährstoffreiche Lehm- und Tonböden*	*Tiefgründige, nährstoffreiche, frische bis feuchte Lehm- und Tonböden*	*Tiefgründige, nährstoffreiche, frische bis feuchte Lehm- und Tonböden*	*Feuchte bis nasse Moor- und Sandböden*	*Tiefgründige, feuchte bis frische Lehmböden*	*Nährstoffreiche, frische bis feuchte Lehmböden; kalkliebend*
Höhe	*Bis 40 m*	*Bis 40 m*	*Bis 40 m*	*Bis 20 m*	*Bis 25 m*	*Bis 25 m*
Kronendurchmesser	*Bis 25 m*	*Bis 35 m*	*Bis 20 m*	*Bis 12 m*	*Bis 18 m*	*Bis 15 m*
Stammdurchmesser	*Bis 50 cm*	*Bis 40 m*	*Bis 30 m*	*Bis 35 m*	*Bis 20 m*	*Bis 20 m*
Alter	*Bis 800 (1000) Jahre*	*Bis 250 Jahre*	*Bis 400 Jahre*		*Bis 150 Jahre*	*Bis 90 Jahre*
Blütezeit	*April bis Mai*	*April bis Mai*	*März bis April*	*April bis Mai*	*April bis Mai*	*April bis Mai*
Typische Merkmale und Besonderheiten	*Der deutsche Name bezieht sich auf die langgestielten Blüten und Früchte. Die unregelmäßig gelappten Blätter sind kurzgestielt (kürzer als 1 cm) und am Blattgrund geöhrt. Sie sind oft von Gallen besetzt.*	*Die Blätter sind unpaarig gefiedert. Einzige Esche mit kohlschwarzen Winterknospen. Es gibt einhäusige und zweihäusige Pflanzen. Eschen sind schnellwüchsig und langlebig.*	*Die rauen Blätter weisen einen asymmetrischen Blattgrund auf. Alte Ulmen sind auf ungünstigen Standorten anfällig für das Ulmensterben. Diese Krankheit wird durch einen Pilz verursacht, den der Ulmensplintkäfer überträgt. Im Krankheitsfalle empfiehlt sich ein radikaler Verjüngungsschnitt.*	*Baumartige Birken sind rasch wachsende Pioniergehölze. Man erkennt sie an ihren silbrigweißen Stämmen. Die Moorbirke unterscheidet sich von der Hängebirke durch ihre steifen, besenartig nach oben gerichteten und nicht überhängenden Zweige. Der Rindensaft ist Bestandteil vieler Haarpflegemittel.*	*Die eiförmigen, scharf gezähnten Blätter haben stark hervortretende Adern. Die Hainbuche lässt sich gut zurückschneiden und hält ihre Blätter bis in den Winter. Sie eignet sich daher als Heckenpflanze.*	*Die Vogelkirsche ist die Stammart für alle kultivierten Süßkirschen. Sämlinge der Vogelkirsche werden als Unterlage für Zierkirschen herangezogen. Die weißen, bis 2,5 cm breiten Blüten sind büschelig in Dolden angeordnet. Die Rinde ist rotbraun und weist ringförmige Streifen auf. Alte Bäume bekommen eine stark verzweigte domförmige Krone, die oft mit „Hexenbesen" besetzt ist.*
Bedeutung für die Tierwelt	*Die Eicheln bieten Nahrung für Vögel, Eichhörnchen und andere Tiere. Früher wurden sie zur Schweinemast verwendet.*	*Viele Samen bleiben auch im Winter am Baum und bieten Nahrung für Vögel.*	*Aufgrund der frühen Blütezeit wichtiges Nährgehölz für Insekten und Falter; Früchte für Nager*		*Wichtiges Vogelschutz- und Nistgehölz; Früchte für Nager*	*Die dunkelroten Kirschen schmecken bittersüß und werden gern von Vögeln gefressen.*
Forstwirtschaftliche Bedeutung	*Das harte, dauerhafte und witterungsbeständige Holz eignet sich für die Möbelherstellung und als Bauholz.*	*Das elastische Holz wird für Skier, Sportgeräte, Werkzeugstiele etc. verwendet.*	*Holz im Möbelbau sehr gesucht*	*Das Holz wird handwerklich verarbeitet und für Möbelfurniere verwendet.*	*Das feste Holz eignet sich für Drechslerarbeiten und wird z.B. für Klavierhämmer, Hackböcke, Radnarben verwendet.*	*Das harte Holz wird in der Möbelindustrie geschätzt.*